

Barrierefreiheit im Tourismus

Nachhaltigkeitsthema: Barrierefreiheit im Tourismus

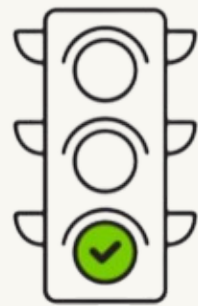
MESSPARAMETER

Anzahl von Tourismusbetrieben mit einem anerkannten Informationskennzeichen zu Barrierefreiheit

DATENQUELLEN & ERHEBBARKEIT

Folgende Kennzeichnungen werden zu Beginn in den Indikator aufgenommen:

- **Reisen für Alle** (deutschlandweit etabliertes System)
- **RolliPLUS** (Schleswig-Holstein)
- **Access City Award** (EU-weite Auszeichnung barrierefreier Städte)



Weitere mindestens landesweite Kennzeichnungen können nach Prüfung aufgenommen werden.

SCHRITTE ZUR ERHEBUNG

1. Abruf zertifizierter Betriebe von „**Reisen für Alle**“ über die offizielle Webseite (Stichtag).
2. **Filter** nach Bundesland und/oder Reiseregion (je nach Zusammensetzung der Destination). Es werden sämtliche POIs aufgenommen.
3. *Optional:* Filterung nach Art der Behinderung bzw. Ausstattungsmerkmalen.
4. Abruf der offiziellen Liste der Preisträger des **Access City Awards**.
5. **Ermittlung der Anzahl** der ausgezeichneten Städte innerhalb der betrachteten Region.
6. *Für Schleswig-Holstein zusätzlich:* **RolliPLUS**-Betriebe zählen.
7. **Summierung** aller ermittelten Betriebe.
8. **Abgleich und Bereinigung:** Prüfung der zusammengestellten Liste, um Doppelzählungen zu vermeiden, ggf. Korrektur der Gesamtzahl.

Frequenz: alle 2-3 Jahre zu einem festen Stichtag

GEWÜNSCHTE ENTWICKLUNGSRICHTUNG & ZIELBEZÜGE

- **Messung:** Indikator soll in Zeitreihen gemessen werden.
- **Gewünschte Entwicklungsrichtung & Ziel:** jährliche Steigerung im Zeitverlauf.
- **Genauere Zielvorgaben:** Können individuell festgelegt werden.
- **Vergleichbarkeit:** Um Destinationen untereinander zu vergleichen, sollte die Anzahl auf 1.000 Ankünfte bezogen werden, da in Destinationen mit höheren Gästeankünften auch eine höhere Anzahl touristischer Betriebe und dementsprechend eine wahrscheinlich höhere Anzahl an Betrieben mit Kennzeichnungen zu Barrierefreiheit existiert.

RELEVANZ / INTERPRETATIONSHILFE

- **Relevanz:** Barrierefreiheit ist zentral für soziale Teilhabe, nachhaltigen Tourismus und eine breite Zielgruppenansprache, z. B. für Menschen mit Behinderung, Familien und Senioren. Der Indikator macht Angebote sichtbar, fördert deren Ausbau und unterstützt die Qualitätsentwicklung im Tourismus.
- **Interpretation:** Zur Bewertung ist es wichtig, Zeitreihen zu betrachten. Steigerungen in der Zeitreihe sind dabei unabhängig vom Ausgangswert positiv zu bewerten.